

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 68 WHG für einen Gewässerausbau

an die

Stadt Wilhelmshaven
FB 63 - Amt für Umweltschutz und Bauordnung
Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz
Postfach 23 53
26363 Wilhelmshaven

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	63
	63-03
	63-03/

Antragsteller(in)

Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Anschrift:
Telefon / e-mail:

Planverfasser(in)

Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Anschrift:
Telefon / e-mail:

 zutreffendes bitte ankreuzen

①	Hiermit beantrage(n) ich (wir) eine Planfeststellung / Plangenehmigung gemäß § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für nachfolgend beschriebenen Gewässerausbau:
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Gewässerherstellung Gewässerumlegung Gewässerverfüllung Gewässerverrohrung ... Rohrmaterial: _____ Rohrdurchmesser: DN _____ mm Böschungsverbau / Uferbefestigung <input type="checkbox"/> einseitig ... <input type="checkbox"/> beidseitig des Gewässers Art des Verbaus _____ (Konstruktion / Material) Sonstiges: _____

 auf einer Länge von _____, m entsprechend **beiliegenden Unterlagen.**

(Bitte umseitige Hinweise unter ⑤ beachten)

②	Wert der Ausbaumaßnahme / Voraussichtliche Kosten:	Euro
----------	---	------

Bitte wenden

③	Ort der Maßnahme: (ggf. gesondertes Blatt beifügen) Betroffene Gewässer: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">Ordnung:</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">Nr.:</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Ordnung:</td> <td style="text-align: right;">Nr.:</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Ordnung:</td> <td style="text-align: right;">Nr.:</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Ordnung:</td> <td style="text-align: right;">Nr.:</td> </tr> </table> Betroffene Grundstücke: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Gemarkung:</td> <td style="width: 33%;">Flur:</td> <td style="width: 34%;">Flurstücke:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Eigentümer</td> </tr> <tr> <td>Gemarkung:</td> <td>Flur:</td> <td>Flurstücke:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Eigentümer</td> </tr> <tr> <td>Gemarkung:</td> <td>Flur:</td> <td>Flurstücke:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Eigentümer</td> </tr> </table>		Ordnung:	Nr.:		Ordnung:	Nr.:		Ordnung:	Nr.:		Ordnung:	Nr.:	Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:	Eigentümer			Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:	Eigentümer			Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:	Eigentümer		
	Ordnung:	Nr.:																													
	Ordnung:	Nr.:																													
	Ordnung:	Nr.:																													
	Ordnung:	Nr.:																													
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:																													
Eigentümer																															
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:																													
Eigentümer																															
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:																													
Eigentümer																															
④	Ort _____, den _____ . 201____,	rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin																													
⑤	Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (jeweils in 4-facher Ausfertigung ^① [im Original vom Antragssteller und Entwurfsverfasser unterschrieben]) Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich: ^② <ul style="list-style-type: none"> • Erläuterungsbericht: <ul style="list-style-type: none"> — Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme — Beschreibung der verwendeten Materialien — Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage — Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen • ggf. Plan für die Verteilung des Bodenaushubes und Rekultivierungsmaßnahmen • Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung Es ist eine Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gem. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) erforderlich. Vorzulegen ist eine fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum UVPG. <i>(Wenn im Rahmen der Allgemeinen Vorprüfung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, sind weiter Unterlagen vorzulegen, da dann gemäß § 68 Abs. 1 WHG ein Planfeststellungsverfahren erforderlich wird.)</i> • Pläne und Zeichnungen <ul style="list-style-type: none"> — Übersichtsplan Topographische Karte Maßstab 1 : 25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1 : 5.000 Maßstabgerechter Lageplan (möglichst 1 : 500), der die Katasterangaben enthält und in dem das/die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (Handskizze ist nicht ausreichend). — Ausführungszeichnungen der geplanten Anlage aus denen die technischen Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i.d.R. 1 : 100 — Längs- und Querschnittzeichnungen des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeigneten Maßstab (möglichst M.d.Höhen 1 : 100). Darstellung der Verhältnisse vor und nach Durchführung der Maßnahme. • bei Brücken, Steganlagen, Uferbefestigungen: prüffähige statische Berechnungen (2-fach) • Schriftliche Einverständniserklärung des/der Eigentümer bzw. der Anlieger der betroffenen Grundstücke/ Gewässer (1-fach). • Baugenehmigungsantrag In der Genehmigung nach § 68 WHG sind erforderliche Baugenehmigungen enthalten. Bei Baumaßnahmen die nach § 59 Abs. 1. der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) der Baugenehmigung bedürfen, sind alle nach dem Baurecht erforderlichen Bauantragsunterlagen, soweit nicht bereits oben aufgeführt zusätzlich beizufügen. 	Prüfvermerk																													

^① Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

^② Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.